WILLOW CREEK THEATER

Jazz und Max

Von Ingrid de Sanctis

Leseprobe

WILLOW
Willow Creek • Deutschland

Jazz und Max von Ingrid de Sanctis
Best.-Nr.: J101

Claire und Terry sind Nachbarinnen, die gelegentlich miteinander reden, wenn sie mit ihren Hunden spazieren gehen. In der vergangenen Woche hat Claire bemerkt, dass bei Terry etwas nicht stimmt. So klingelt sie bei Terry mit ihrem Hund Max an der einen und einer Kiste in der anderen Hand. Während der Szene erfahren wir, dass die Kiste mit Hochzeitsfotos gefüllt ist und mit anderem Müll am Straßenrand stand. Terry hat sie dorthin gestellt. Claire ist betroffen und will wissen, ob Terry die Fotos wirklich wegwerfen will. Sie spürt Terrys Schmerz und die Notwendigkeit ihr zu helfen.

Angeschnittene Themen: Salz und Licht sein; Freundlichkeit; sich um Menschen in Not kümmern
Schauspieler: 2 Frauen und 1 Hund (mit kleinen Veränderungen im Skript ist das Stück auch ohne Hund spielbar)

Originally published in the U.S.A under the titel: Jazz and Max
Written by Ingrid de Sanctis
© by Willow Creek Association, South Barrington, Illinois

Originaltitel: Jazz and Max
Geschrieben von Ingrid de Sanctis
© by Willow Creek Association, South Barrington, Illinois

© 2006 der deutschen Ausgabe
by Willow Medien GmbH, Wingert 18, 35396 Gießen
Übersetzung: Willow Creek Deutschland
Satz: Willow Creek Deutschland

Published under a license from Willow Creek Association.
Herausgegeben mit Genehmigung der Willow Creek Association.

Leseprobe

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen sind nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt bei Willow Medien GmbH bestellt werden.

Jazz und Max

Die Szene spielt vor einer Haustür! Claire kommt mit ihrem Hund Max, um mit den Nachbarshund Jazz zu spielen.

Claire (*klopft zwei Mal an die Tür und Terry öffnet ihr*): Hey, Terry.

Terry: Hey, Max *(begrüßt den Hund)*.

Claire: Er hat mir keine Ruhe gelassen, er wollte Jazz sehen. Er braucht seine tägliche Dosis.

Terry: Tut mir Leid, ich habe deinen Namen vergessen.

Claire: Claire, mmh elf-null-drei. *(Hm, nummm)*

Terry: Ja, natürlich.

Claire: Ich behalte immer zuerst die Hundenamen vor den Namen der Leute. Ich glaube ich kenne alle Hundenamen der Nachbarschaft.

(Terry lacht)

Claire: Ob Jazz wohl eine Runde rauskommen könnte. Wir haben ihn länger nicht gesehen.

Terry: Mmh, hun, äähh, Jazz ist nicht hier.

Claire: Äh, mmh, wo ist er?

Terry: Er ist bei Brent. Brent ist an der Reihe. Na ja, Brent hat die Couch, das Auto, die Camping-Ausrüstung. Ich hab das Haus und den Hund, ganz gute Aufteilung, nicht wahr? Ganz gut.

Claire: Ich hatte keine Ahnung.

Terry: Manchmal muss Brent den Hund nehmen; ich denke wir müssen eine Vormundschaftsregelung für den Hund treffen. Jazz wird morgen hier sein.

Claire: Habe ich dich geweckt? Hoffentlich nicht.

Terry: Nein, schon gut.

Claire: Ich hab dich geweckt, sorry.

Terry: Nein, es ist fünfzehn Uhr.

Claire: Ja.

Leseprobe